Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der OSW

Wir freuen uns, dass wir wieder voll besetzt in das neue Schuljahr starten dürfen. Alle neuen Mitarbeitenden heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen – zusammen mit dem eingespielten Team – einen guten Start an der OSW!

Nadir Ak

Mein Name ist Nadir Ak und ich arbeite seit 2014 als Lehrer mit diversen Altersgruppen und sozio-kulturellen Hintergründen. 2021 schloss ich mein Studium der Theaterpädagogik an der ZHdK ab und leitete seither zahlreiche künstlerische Projekte. Meine Theaterstücke sind politisch, physisch und biografisch – mit dem Ziel, Bildung inklusiv zu gestalten.
Abseits der Bühne und des Klassenzimmers geniesse ich es, auf Familienreisen neue Welten und Kulturen kennenzulernen, meine Jiu-Jitsu-Karriere voranzutreiben und als Vater die Abenteuer meines zweijährigen Sohnes mitzuerleben.
An der OSW werde ich als Klassenlehrer die Aufnahmeklasse übernehmen.

Tabea Grünberg

Mein Name ist Tabea Grünberg und ich freue mich sehr darauf, meine neue Stelle an der OSW anzutreten. Gemeinsam mit Sybille Imhof werde ich eine 1. Sekundarklasse übernehmen und die Fächer Mathematik sowie Natur und Technik unterrichten.

Nach fünf Jahren als Klassen- und Fachlehrperson in der Stadt Zürich ist für mich nun der Moment gekommen, ein neues schulisches Umfeld kennenzulernen. Ich freue mich darauf, an der OSW neue pädagogische Erfahrungen zu sammeln, mich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln und zum Schulleben beizutragen.
Den Beruf der Lehrperson übe ich mit grossem Engagement und viel Herzblut aus. Besonders wichtig ist mir eine vertrauensvolle Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern. Ich möchte sie darin bestärken, ihre Stärken zu erkennen, Verantwortung zu übernehmen und mit Freude zu lernen. Eine klare, respektvolle Kommunikation und ein unterstützendes Klassenklima stehen für mich im Mittelpunkt meiner Arbeit.
In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen unterwegs – sei es wandernd in den Bergen, beim Sport oder auf Reisen. Auch Zeit mit Freunden und meiner Familie ist mir sehr wichtig.
Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die Begegnungen und die Zusammenarbeit im Kollegium.

Sybille Imhof

Mein Name ist Sybille Imhof und ich bin in Wädenswil aufgewachsen.
Es gefällt mir hier unglaublich gut, weshalb ich noch immer hier wohne. Während meines Studiums der Allgemeinen Geschichte und der Spanischen Sprach- und Literaturwissenschaft habe ich bei einem Wädenswiler Catering gearbeitet und mich im Theater Ticino engagiert. Weitere Berufserfahrungen konnte ich während meiner Tätigkeit auf einer Grossbank sammeln.
Die Begeisterung für Geschichte und die spanische Kultur führten mich zu einem Austauschsemester in Madrid und mehreren Reisen nach Spanien. Mittelalterliche Burgen und der Flamenco haben es mir ganz besonders angetan. Ich halte mich auch sehr gerne in der Natur auf, und wenn es die Zeit zulässt, helfe ich in einem Rebberg mit.
Nach verschiedenen Vikariaten habe ich mich für das berufsbegleitende Studium als Seklehrerin an der PH Zürich entschieden.
An der OSW werde ich die Fächer Geschichte/Geografie sowie Medien und Informatik unterrichten. Die Zusammenarbeit mit Jugendlichen bereitet mir grosse Freude, weil ich von ihnen immer wieder viel Neues lernen kann. Dabei sind mir ein respektvoller Umgang und ein wertschätzendes Miteinander besonders wichtig.
Ich freue mich sehr, Teil der OSW zu werden und als Co-Klassenlehrerin die Schülerinnen und Schüler auf einem wichtigen Teil ihres Wegs zu begleiten und fördernd zu unterstützen.

Colin Jüni

Mein Name ist Colin Jüni. Ich bin 26 Jahre alt und in Wädenswil aufgewachsen. Heute lebe ich in der Stadt Zürich. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs. Im Sommer findet man mich häufig am Wasser oder in den Bergen. Im Winter bin ich mit grosser Begeisterung auf den Skis unterwegs. Seit meiner Kindheit spiele ich leidenschaftlich Tischtennis, wo ich auch mit Freude mein Wissen an jüngere Spielerinnen und Spieler weitergebe.
Nach meinem Studium der Maschineningenieurwissenschaften an der ETH Zürich habe ich beim Vikarisieren die Freude am Unterrichten entdeckt. Aktuell studiere ich an der PH Luzern, um Sekundarlehrperson zu werden. Ab dem kommenden Schuljahr werde ich an der OSW die Fächer Natur und Technik sowie Englisch unterrichten.
Die Arbeit mit Jugendlichen bereitet mir grosse Freude. Ich schätze die Vielfalt, die jeder Tag im Schulalltag mit sich bringt, und finde es spannend, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf unterschiedlichen Wegen zu lernen. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit an der OSW, auf viele lehrreiche Erfahrungen, lebendige Begegnungen und ein aktives Miteinander.

Salome Kaufmann

Mein Name ist Salome Kaufmann. Ich bin 27 Jahre alt und bin im idyllischen Bichelsee (TG) aufgewachsen. Zurzeit lebe ich in der Stadt Zürich. Wenn das Wetter schön ist, fahre ich gerne mit meinem Fahrrad durch die Gegend oder schlendere durch Flohmärkte. Ansonsten liebe ich es, zu kochen und zu tanzen.
Da mir die Tätigkeit als Geräteleiterin gefiel, entschied ich mich für eine Ausbildung zur Sekundarlehrerin an der PH in Zürich mit dem Fä-

Verabschiedungen

Men Wieland
Men Wieland hat sein letztes Jahr vor seiner Pensionierung nochmals neu gestartet und an der OSW eine neue Klasse übernommen. Nun tritt er definitiv in den nächsten Lebensabschnitt über und verlässt die OSW bereits wieder.

Eva Lother
Eva Lother hat fast fünf Jahre mit viel Engagement den Mittagstisch im Zentrum geführt. Sie hat sich entschieden, per Ende Schuljahr in Pension zu gehen.

Weiter haben uns **Jonduri Hohl** (Lehrperson und IT), **Micha Förderer** (SHP) und **Linda Hauser** (Assistenz, TTG) per Ende Schuljahr verlassen. Bereits im Lauf des vergangenen Schuljahres haben wir uns von **René Näf**, Hauswart Steinacher, **Maren Grassmann**, Fachlehrperson, und **Rita Truog**, Betreuung Mittagstisch Steinacher verabschiedet.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von denen wir uns verabschieden mussten, für ihren Einsatz an der OSW und wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg – in der Pension oder bei neuen Tätigkeiten und sowieso im Privatleben.

cherprofil Mathematik, Natur und Technik, Geschichte/Geografie sowie Religionen/Kulturen/Ethik. Im Masterstudium wählte ich den Wahlbereich Sonderpädagogik, der mich sehr interessiert hat, weshalb ich diesen Sommer mit dem berufsbegleitenden Studium zur Schulischen Heilpädagogin beginnen werde. Ich freue mich sehr darauf, im neuen Schuljahr an der OSW als Schulische Heilpädagogin tätig zu sein. Es ist mir ein grosses Anliegen, Jugendliche auf ihrem Weg zu begleiten, sie individuell zu fördern und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Besonders freue ich mich auf die neugierigen Jugendlichen, die Zusammenarbeit im engagierten Team und auf den lebendigen Schulalltag in Wädenswil.

Olivera Milic

Mein Name ist Olivera Milic. Ich bin 21 Jahre alt und im Kanton Schwyz aufgewachsen. Schon früh habe ich meine Begeisterung für Bewegung, Natur und das Entdecken neuer Dinge entwickelt. Diese Neugier begleitet mich bis heute. Ich bin ein Sommermensch und verbringe meine freie Zeit am liebsten draussen: beim Joggen, in der Badi oder auf Spaziergängen. Das Joggen ist für mich nicht nur Sport, sondern ein Ausgleich und eine Möglichkeit, den Kopf freizubekommen. Neben der Bewegung liebe ich es, in der Küche kreativ zu sein: Kochen ist eine Leidenschaft von mir, genau wie das Reisen. Neue Orte zu entdecken und verschiedene Kulturen kennenzulernen fasziniert mich sehr.
Durch meine Freizeitaktivitäten tanke ich Kraft und Inspiration, die ich auch in meinen Alltag einbringe. Ich studiere aktuell an der Pädagogischen Hochschule. Der Wunsch, Lehrerin zu werden, kommt aus meiner Freude an der Arbeit mit Jugendlichen: Ich möchte sie auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten und sie in ihrer persönlichen Entwicklung individuell fördern. Es ist mir wichtig, ihnen Orientierung zu bieten und sie darin zu bestärken, ihre persönlichen Fähigkeiten zu entfalten.

Jessica Preiss

Meine Wurzeln liegen im schönen Fricktal. Für mein Studium zog es mich nach Basel, wo ich 2018 meinen Master in Sportwissenschaften abschloss. Anschliessend entschied ich mich, das Lehrdiplom für die Sekundarstufe I in den Fächern Sport und Deutsch zu erwerben. Vor zwei Jahren bin ich nach Birmensdorf gezogen – eine Entscheidung, mit der ich sehr glücklich bin.
Seit über fünf Jahren arbeite ich bereits als Lehrperson und schätze an meinem Beruf besonders, dass kein Tag dem anderen gleicht und es immer spannend bleibt.
Ich bin eine energiegeladene Person und habe Mühe, lange still zu sitzen. Sport spielt deshalb eine wichtige Rolle in meinem Leben. Fast 20 Jahre lang war das Reiten meine grösste Leidenschaft, bevor ich den Weg zum CrossFit und Gewichtheben fand. Ganz neu begeistert mich auch der Triathlon. In den Ferien zieht es mich meistens ans Meer, egal wo auf der Welt, um zu surfen und fein zu essen. Generell bin ich ein eine Geniesserin, probiere gerne neue Gerichte aus und stehe sogar extra früher auf, um mir mein geliebtes Frühstück, Spiegeleier mit Toast, zuzubereiten.
Eine weitere Leidenschaft von mir sind Tiere. Am liebsten hätte ich meinen eigenen kleinen Zoo! Bis jetzt ist dieser aber auf zwei Katzen beschränkt.
Ich freue mich sehr, Teil der OSW zu werden, und hoffe, mit diesen Zeilen einen kleinen Einblick in meine Welt gegeben zu haben.

Flamur Raimi

Mein Name ist Flamur Raimi. Ab dem Schuljahr 2025/26 werde ich als Sekundarlehrperson an der Schule Steinacher unterrichten, worauf ich mich sehr freue. Ich bin in Samstagern aufgewachsen und wohne heute in Richterswil. Die Region ist für mich nicht nur Heimat, sondern auch ein Ort, an dem ich beruflich und persönlich verwurzelt bin.
Nach meiner Erstausbildung als Polymechaniker habe ich mich für einen neuen Weg entschieden und studiere heute an der PH Zürich. Im Sommer starte ich in meinen Praxismaster. Durch mehrere Praktika und ein Langzeitvikariat kenne ich das Schulhaus, die Schülerinnen und Schüler und das Team im «Steini» bereits sehr gut.
In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich unterwegs, sei es beim Fussball im FC Richterswil oder gelegentlich beim Badminton oder Padel-Tennis. Sport gibt mir einen guten Ausgleich zum Schulalltag und hilft mir, den Kopf freizubekommen.
Ich freue mich darauf, meine Begeisterung für Bildung, Bewegung und persönliche Entwicklung künftig mit den Jugendlichen zu teilen, und auf eine bereichernde Zusammenarbeit im Team der OSW.

Ute de Lieme

Ich freue mich darauf, in diesem Schuljahr ein Kleinpensum in Natur & Technik an der OSW übernehmen zu können.
2015 schloss ich an der PHZH mein Studium als Quereinsteigerin ab, arbeitete dann drei Jahre an einer Privatschule in Kleinklassen und unterrichte nun seit 7 Jahren mit ca. 60% an der Rudolf-Steiner-Schule in Adliswil die Naturwissenschaften.
Der Umgang mit Menschen, speziell mit Jugendlichen, begeistert mich bis heute. Das Spannende für mich ist es, sie auf ihrem Weg positiv beeinflussen und begleiten zu können und ihnen Perspektiven für ihre Zukunft zu vermitteln.

Privat lebe ich mit meinem Mann und meinem 13-jährigen Sohn im schönen Hirzel und versuche mich in der Freizeit mit Yoga, beim Schwimmen oder im Garten zu entspannen und fit zu halten.

Filip Strugar

Ich bin Filip Strugar, 40 Jahr alt, und lebe mit meiner Familie in der Stadt Zürich. Seit fast sechs Jahren arbeite ich in der Stiftung Bühl im schulischen Setting und stehe kurz vor dem Abschluss meines Studiums in Sozialpädagogik.
Durch meine bisherige Tätigkeit habe ich umfassende Erfahrung in der individuellen Begleitung von Jugendlichen gesammelt. An der OSW unterstütze ich im «stop&go» Schülerinnen und Schüler, die zeitweise den Anforderungen des Schulalltags nicht gerecht werden können. In Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Jugendlichen arbeite ich daran, dass sie ihr Handeln und Wohlbefinden reflektieren mit dem Ziel, gestärkt in den Unterricht zurückzukehren. Dabei lege ich grossen Wert auf einen achtsamen Umgang und die Förderung individueller Entwicklungsziele.
Neben meiner beruflichen Tätigkeit bringe ich eine ausgeprägte kreative Ader mit, die ich gerne in meine pädagogische Arbeit einfliessen lasse.
Ich freue mich auf meine Tätigkeit als Sozialpädagoge im «stop&go»-Team.

Iman Taieb Ennefs

Mein Name ist Iman Taieb Ennefs. Ich bin Mutter zweier Töchter und wohne in Zürich. Ursprünglich habe ich in Marokko eine Hotel- und Tourismusfachschule besucht. Seit bald 20 Jahren lebe ich in der Schweiz und habe hier in verschiedenen Gastrobetrieben gearbeitet. Seit dem 1. März 2025 betreue ich die Schülerinnen und Schüler am Mittagstisch im Steinacher. Der Kontakt mit den Jugendlichen macht mir viel Freude.

Hisen Syla

Mein Name ist Hisen Syla und ich bin seit dem 1. Dezember 2024 der neue Hauswart im Schulhaus Steinacher. Im Jahr 2024 habe ich meine

Weiterbildung zum eidgenössisch diplomierten Hauswart mit Fachausweis erfolgreich abgeschlossen.
Auf die ausgeschriebene Stelle wurde ich durch eine Lehrperson aufmerksam gemacht. Die Aussicht, im Steinacher zu arbeiten, hat mich sehr gefreut, denn ich selbst habe hier die Oberstufe besucht. Es bedeutet mir viel, beruflich an diesen Ort zurückzukehren, der für mich ein Stück Heimat ist.
Ich lebe schon lange in Wädenswil / Au, bin hier aufgewachsen und habe im Jahr 2015 meine Lehre im Schulhaus Glärnisch abgeschlossen.
Meine neue Stelle an der OSW bereitet mir grosse Freude. Ich bin Teil eines tollen Teams, das mich von Anfang an unterstützt und herzlich aufgenommen hat. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Besonders schätze ich den Kontakt zu den Jugendlichen, die mit ihrer Energie und Lebensfreude auch in mir das «Jugendgefühl» neu wecken.
Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und die weitere Zusammenarbeit an der OSW.

Adriana Strakova

Ich heisse Adriana Strakova, bin 35 Jahre alt und habe vor über 14 Jahren beschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen. Damals hatte ich gerade mein Pädagogik-Studium in der Slowakei abgeschlossen und arbeitete als Kindergärtnerin. Trotzdem habe ich mich entschieden, in die Schweiz zu kommen. Ohne Sprachkenntnisse und ohne Erfahrung war das eine grosse Herausforderung.

Mit etwas Glück konnte ich in den ersten Jahren in verschiedenen Familien als Nanny arbeiten. Relativ schnell habe ich hier meine Liebe zur Natur und zum Sport entdeckt und arbeitete zwischenzeitlich in einem Fitnessstudio. Doch es hat mich immer wieder zu den Kindern hingezogen. Deshalb war ich später in verschiedenen Kitas tätig und habe einen Kurs als Kinderyoga-Instruktorin absolviert.
An der OSW werde ich für den Mittagstisch im Zentrum zuständig sein. In den letzten Wochen vor den Sommerferien wurde ich bereits von meiner Vorgängerin, Eva Lother, eingeführt, und ich habe gesehen, dass mir diese Aufgabe viel Freude bereitet.
Zusätzlich zur Arbeit an der Schule bin ich auch noch in einer Kletterhalle tätig – ein weiterer Ort, an dem ich meine Begeisterung für Bewegung, Sport und den Kontakt mit Menschen ausleben kann.
Ich freue mich besonders auf die Kontakte mit den Jugendlichen und dafür zu sorgen, dass sie täglich etwas Leckeres und Gesundes zu essen bekommen – und dass wir gemeinsam eine harmonische und positive Atmosphäre schaffen.

Schulpflege/Gesamterneuerungswahlen 2026

Am 12. April 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen der OSW-Schulpflege statt.
Nicht mehr zur Wahl stellen werden sich die Schulpräsidentin, Verena Dressler, sowie Yolanda Schibli Zimmermann, Mitglied der Schulpflege. Für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen sich die Schulpflegemitglieder Marie-Louise Wong, Uli Eckl und Franz Blankl.